BENUTZERHANDBUCH

für

Getränkekühltheken und Einschiebekühlpulte -
eigengekühlt oder für externen Kälteanschluss

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Kühlmöbels diese Bedienungs- und Wartungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die darin aufgeführten Hinweise. Sie tragen somit selbst dazu bei, immer ein funktionstüchtiges Gerät zu besitzen.

BEI NICHTBEACHTUNG DER ANGEGEBENEN HINWEISE KANN DER GARANTIEANSPRUCH VERFALLEN

Kühlmöbel aus Edelstahl

1 Einleitung
1.1 Willkommen . . . 2
1.2 Garantie und Haftung . . . 2
1.3 Symbole und Kennzeichen . . . 2

2 Verwendungszweck
2.1 Allgemeiner Verwendungszweck . . . 3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung . . . 3
2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung . . . 3
2.4 Sicherheitsrichtlinien . . . 3

3 Erste Schritte
3.1 Übernahme . . . 4
3.2 Aufstellen . . . 4
3.3 Anschluss des Kühlmöbels . . . 4

4 Sicherheit und technische Daten
4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise . . . 5
4.2 Technische Daten . . . 5

5 Allgemeine Bedienungshinweise
5.1 Erste Inbetriebnahme . . . 6
5.2 Kühlmöbel einschalten . . . 6
5.3 Tasten und Funktionen . . . 6
5.4 Temperatureinstellungen . . . 7
5.5 Abtau-Automatik . . . 7
5.6 Manuelle Abtauung . . . 7
5.7 Tauwasserentsorgung . . . 7
5.8 Bestückung mit Ware . . . 8
5.9 Bei der Bestückung zu beachten . . . 8
5.10 Einsetzen der Flaschentrennstäbe . . . 9
5.11 Außerbetriebnahme . . . 9

6 Reinigung und Wartung
6.1 Generelle Empfehlungen . . . 10
6.2 Reinigungsmittel . . . 10

7 Störungen - Ursachen - Fehlerbehebung
7.1 Das Kühlgerät arbeitet nicht . . . 11
7.2 Die Waren erreichen nicht die gewünschte Temperatur . . . 11
7.3 Die Verdampfer vereisen ständig . . . 11
7.4 Statusanzeigen und Fehlermeldungen am Display . . . 12

8 Gefahren
8.1 Elektrische Energie . . . 12

9 Wartungshinweise
9.1 Service und Wartung . . . 13
9.2 Maßnahmen des Betreibers . . . 13
9.3 Aufgaben des Servicetechnikers . . . 13

10 Ersatz- und Zubehörteile
10.1 Bezug von Ersatzteilen . . . 14
10.2 Detaillierte Angaben diverser Ersatz- und Zubehörteile . . . 14

11 EG-Konformitätserklärung . . . 15

Alle Rechte vorbehalten

1.1 Willkommen

Mit dem Kauf Ihres neuen Kühlgerätes haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxisgerechtem Bedienkomfort verbindet. Wir empfehlen Ihnen, diese Bedienungs- und Einbauanweisung aufmerksam zu lesen, damit Sie mit dem Produkt schnell vertraut werden.

Bei sachgerechter Behandlung werden Sie lange Freude an dem Gerät haben. Für anfallende Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten Sie diese Anleitung sorgfältig aufbewahren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude im täglichen Umgang mit unserem Gerät!

1.2 Garantie und Haftung

Im Grunde gelten unsere „Generellen Zahlungs- und Lieferbedingungen“. Anspruch auf Garantie und Haftung für Personen- und Besitzschäden sind unmöglich, wenn diese auf einen oder mehreren der folgenden Gründe zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Gerätes
- Nicht vorschriftsmäßige Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes
- Betrieb des Gerätes mit defekten Sicherheitsbauteilen oder Sicherheitsbauteilen, die nicht ordnungsgemäß installiert wurden und nicht arbeitsfähig sind.
- Nicht Einhalten der Hinweise der Bedienungsanleitung bezüglich des richtigen Transportes, Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Montage des Gerätes.
- Nicht autorisierte mechanische oder technische Änderungen am Gerät
- Unzureichende Wartung der Nutz- und Verschleißteile.
- Nicht autorisierte Reparaturen
- Naturgewalt oder höhere Gewalt

1.3 Symbole und Kennzeichen

Dieses Symbol deutet auf wichtige Hinweise für den korrekten Gebrauch des Gerätes hin.
Diesen Hinweisen keine Beachtung zu schenken, könnte zu Defekten am Gerät oder Störungen der Umgebung führen!

Dieses Symbol steht für eine mittelbare oder unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit einer Person und/oder gefährliche Situationen.
Das Ignorieren dieser Hinweise kann zu Schäden an Ihrer Gesundheit und/oder Besitz führen!

Dieses Symbol deutet auf Hinweise für den Betrieb oder besonders hilfreiche Informationen hin.
Hilfe, um alle Funktionen an Ihrem Gerät optimal zu nutzen!

Alle Rechte vorbehalten

2.1 Allgemeiner Verwendungszweck

Das Kühlmöbel ist speziell für den Einbau in Barverbauten und Getränkeausgaben entwickelt worden und ist zur Kühlung von geschlossenen Getränkeflaschen jeder Art, und - bei entsprechender Ausführung - EURO-KEG oder DIN-KEG Fässer bis 50 Liter bei Temperaturen zwischen +2°C und +10°C konzipiert.
Das Gerät ist nach Klimaklasse 4 nach DIN EN ISO 23953 ausgelegt. Die angegebenen Werte gelten nur bis +30°C Umgebungstemperatur und 55% Luftfeuchte.

**DAS GERÄT ARBEITET NUR IM GESCHLOSSENEN ZUSTAND OPTIMAL.
ÖFFNEN SIE TÜREN UND LADEN IMMER NUR MÖGLICHST KURZ.**

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kühlmöbel entspricht dem aktuellen Stand der Technik und ist entsprechend den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut und betriebssicher.
Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Gesundheit und/oder Leben des Benutzers oder Dritten, bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen, wenn es von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.
Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden!
Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt alleine der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Einbau- und Betriebsanleitung sowie die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.
Nach der Reinigung muss das Gerät auf lockere Verbindungen, Scherstellen und Beschädigungen untersucht werden. Festgestellte Mängel sofort beheben.
Änderungen am Gerät sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig!
Beim Nachfüllen von Kältemittel darf nur das auf dem Kennzeichnungsschild angegebene Kältemittel verwendet werden. Das Nachfüllen darf nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

DAS GERÄT WIRD DURCH CHLOR- UND SCHWEFELHALTIGE LUFT ZERSTÖRT.

2.3 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kühlgerät ist nicht geeignet um Getränke herunterzukühlen und darf nicht mit Getränken befüllt werden, welche eine wesentlich höhere Temperatur aufweisen als die Innentemperatur des Kühlmöbels. Es dürfen nur vorgekühlte Waren eingebracht werden. Ein Betrieb mit einer tieferen Temperatur als +2°C ist nicht betriebssicher!

2.4 Sicherheitsrichtlinien

Bei der Fertigung wurden alle Sicherheitsvorschriften, insbesondere die VDE- und internationalen CEE-Richtlinien, beachtet. Das Gerät wurde im Werk einer umfangreichen Endkontrolle unterzogen.

Alle Rechte vorbehalten

3.1 Übernahme

Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden und notieren Sie festgestellte Transportschäden auf den Übernahmepapieren des Spediteurs sowie auf Ihrem Formular und lassen Sie sich den Schaden bestätigen. Packen Sie das Möbel sofort nach der Übernahme aus und kontrollieren es auf eventuelle verdeckte Beschädigungen. Sollte dies der Fall sein, sind Sie verpflichtet den Schaden unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Eine vorherige telefonische Mitteilung an Ihren Lieferanten ist ratsam.
Bei nicht fristgerechter Meldung eines Transportschadens erlischt Ihr Anspruch auf Schadenersatz!

3.2 Aufstellen

Während der Aufstellung darf das Gerät nicht umgedreht bzw. umgekippt werden, da das Kälteaggregat dadurch Schaden nehmen könnte. (Gilt nur für steckerfertige Geräte.)
Vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Kühlmöbel abziehen. Sorgen Sie für einen waagrechten, festen und sicheren Stand für das Möbel.

Folgende Gegebenheiten sollten eingehalten werden, um einen effizienten Wirkungsgrad und eine lange Lebensdauer zu erreichen:

- Stellen Sie das Möbel nicht in die Nähe einer Wärmequelle bzw. an einen Ort, der durch starke Sonneneinstrahlung beeinflusst wird.
- Achten Sie auf eine gute Raumbelüftung und möglichst wenig Luftverunreinigungen.
- Eine dauerhafte Umgebungstemperatur von über 30°C ist zu vermeiden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit soll 55% nicht überschreiten.

BE- UND ENTLÜFTUNGSÖFFNUNGEN DES KÄLTEAGGREGATES DÜRFEN NIEMALS VERDECKT WERDEN, DA INFOLGE DER ÜBERHITZUNG DAS GERÄT ZERSTÖRT WIRD.

Lüftungsgitter von Verkleidungen müssen nach Möglichkeit das 1,5-fache, jedoch mindestens den selben Querschnitt wie der Kondensator des Aggregates aufweisen und möglichst große Öffnungen besitzen. (Gilt nur für steckerfertige Geräte.)

3.3 Anschluss des Kühlmöbels

Ein steckerfertiges Gerät kann vom Betreiber selbst angeschlossen werden. Es wird mit einem standardmäßig 1,5 Meter langen Anschlusskabel mit Schutzkontaktstecker geliefert. Der Anschluss erfolgt an ein Wechselstromnetz mit einer Nennwechselspannung von 220-240 Volt und einer Frequenz von 50 Hz. Die elektrische Zuleitung ist mit max. 16 A (träge) abzusichern (Standard, abweichende Angaben entnehmen Sie bitte dem Typenschild). Detaillierte Informationen wie z.B. Leistungsdaten und Schalldruckpegel, welcher in jedem Fall unter 70 dB(A) liegt, finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes.

DER ANSCHLUSS AN EINE ANDERE SPANNUNG, STROMART ODER FREQUENZ IST NUR ZULÄSSIG, WENN DIES AUF DEM TYPENSCHILD VERMERKT IST.

GERÄTE OHNE EIGENE KÜHLEINHEIT DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON EINER KÄLTEFACHFIRMA INSTALLIERT WERDEN.

Alle Rechte vorbehalten

TECHNISCHE VERÄNDERUNGEN AN DER KÜHLEINHEIT DÜRFEN NUR DURCH FACHLEUTE VORGENOMMEN WERDEN. DIES GILT IM BESONDEREN FÜR ARBEITEN AN KÜHLTECHNIK, ELEKTROINSTALLATIONEN UND MECHANIK. JEDE ÄNDERUNG MUSS VOM HERSTELLER AUTORISIERT WERDEN.

4.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Mit Warnhinweisen versehene Abdeckungen dürfen nur durch Fachleute geöffnet werden.
- Schutzabdeckungen und Vorrichtungen dürfen nicht entfernt werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht.
- Die Steuerung darf nur von einem Fachmann geöffnet werden.
- Eine dauerhafte Umgebungstemperatur von über 30°C ist zu vermeiden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit soll 55% nicht überschreiten.
- Scharfe Gegenstände dürfen nicht lose im Kühlmöbel aufbewahrt werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht.
- Bauteile und Betriebsmittel dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden.

4.2 Technische Daten

Anschlussspannung:	AC 220-240 V / 50 Hz (oder laut Typenschild)
Schutzart (Front):	IP22
Schutzklasse:	I / Schutzerdung
Stromaufnahme:	siehe Typenschild
Kälteleistung:	siehe Typenschild
Temperaturbereich:	+2°C bis +10°C
Verdampfungstemperatur:	-10 °C
maximale Umgebungstemperatur:	+30°C
Kältemittel (Art):	siehe Typenschild
Kältemittel (Menge):	siehe Typenschild *)
Klimaklasse:	4 nach DIN EN ISO 23953
Zulässiger Betriebsüberduck:	30 bar
Schalldruckpegel:	< 70 db(A)

(Stand 08.01.2014, Änderungen vorbehalten)

DIE TECHNISCHEN SPEZIFIKATIONEN ENTNEHMEN SIE BITTE IMMER DEM TYPENSCHILD, DA DIESE BEI SONDERBAUTEN VON DEN OBEN ANGEFÜHREN WERTEN ABWEICHEN KÖNNEN.

*) Angabe ab Werk nur bei steckerfertigen Geräten möglich, bei zentralgekühlten Geräten erfolgt die Befüllung vor Ort durch die zuständige Kältefachfirma

Alle Rechte vorbehalten

5.1 Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, sollten zwischen Aufstellen und Starten des Kühlmöbels ca. 2 Stunden vergangen sein. Diese Ruhezeit wird benötigt, damit sich das in der Aggregatkapsel befindliche Öl, welches sich beim Transport verlagert haben könnte, wieder zum Verdichter zurücklaufen kann. (Gilt nur für steckerfertige Geräte.)
Das Möbel wurde nach der Herstellung im Betrieb vorgereinigt. Es ist jedoch erforderlich, das Gerät mit einem geeigneten Reinigungsmittel (siehe `Reinigung und Pflege´) gründlich zu säubern, um eventuelle Überreste aus der Produktion oder entstandene Verunreinigungen durch die Aufstellung zu entfernen.

SCHUTZFOLIEN UND KLEBERESTE SIND VOR DER INBETRIEBNAHME DES MÖBELS RESTLOS ZU ENTFERNEN.

5.2 Kühlmöbel einschalten

Die Kühleinheit wird durch Drücken des grünen Hauptschalters ein- und ausgeschaltet.

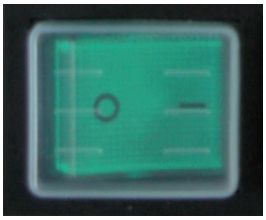
AUS SICHERHEITSGRÜNDEN DAUERT ES BEIM AUFEINANDERFOLGENDEN AUS- UND EINSCHALTEN EINE MINUTE BIS DAS GERÄT DEN BETRIEB AUFNIMMT.

Neben dem Hauptschalter befindet sich die Digitalanzeige des Kühlstellenreglers. Hier werden die IST-Temperatur und etwaige Fehlermeldungen angezeigt.
Die werkseitig eingestellte Temperatur beträgt +7 °C.
Im unbefüllten Zustand kann es nach dem Einschalten des Gerätes bis zu einer Stunde dauern, bis diese Temperatur erreicht wird. Im befüllten Zustand kann dieser Vorgang auf bis zu 24 Stunden ausgedehnt werden.
Diese Zeit wird weiters von den vorliegenden Umgebungsverhältnissen beeinflusst.

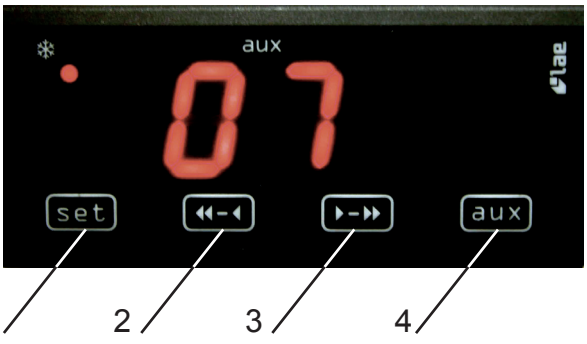
BEVOR SIE DAS GERÄT MIT KÜHLGUT BESTÜCKEN, WARTEN SIE BIS DIE EINGESTELLTE SOLL-TEMPERATUR ERREICHT IST.

5.3 Tasten und Funktionen

Taste 1	SET-Taste	Sollwertanzeige
Taste 2	LINKS-Taste	Verminderung der gewünschten SOLL-Temperatur
Taste 3	RECHTS-Taste	Erhöhung der gewünschten SOLL-Temperatur
Taste 4	AUX-Taste	Konfigurationsmenü verlassen



Hauptschalter



Falls das in Ihrem Gerät eingebaute Elektronikdisplay nicht mit der oben angeführten Regelung übereinstimmt, welche standardmäßig in diesem Gerätetyp verbaut wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Kältefachpartner um nähere Informationen darüber einzuholen.

Alle Rechte vorbehalten

5.4 Temperatureinstellungen

Der Sollwert kann durch Betätigung der Taste set angezeigt werden. Durch gleichzeitiges Drücken der Taste set und der Taste ⏮ kann die gewünschte Temperatur vermindert beziehungsweise durch Drücken der Taste ⏭ erhöht werden.

Nach einer Änderung auf die gewünschte SOLL-Temperatur dauert es einige Zeit, bis diese erreicht wird. Prüfen Sie erst einige Stunden später die Temperatur im Innenraum mit einem genauen Thermometer und verstellen Sie das Thermostat eventuell neu. Die Temperatureinstellung soll möglichst bei der Installation durch den Fachhändler erfolgen.

IM ALLGEMEINEN SIND ALLE GERÄTE VOR DER INBETRIEBNAHME MITTELS FÜHLERABGLEICH DURCH DEN FACHHÄNDLER ZU KALIBRIEREN.

Je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit darf die Innentemperatur nicht zu tief eingestellt werden. Dies könnte an exponierten Stellen zu Tauwasserbildung führen oder eine zu starke Eisbildung am Kühlelement fördern. Dadurch wird die Kälteleistung beeinträchtigt und die kontinuierliche Abtauung verhindert.

5.5 Abtau-Automatik

Die Abtauung erfolgt durch das elektronische Thermostat vollautomatisch.
Werkseitig beginnt das Kühlgerät alle 4 Stunden abzutauen. Die Dauer einer Abtauphase beträgt maximal 15 Minuten. Während dieser Zeit wird auf dem Display **dF** angezeigt.

ÄNDERUNGEN DER ABTAUZEITEN DÜRFEN NUR VOM FACHHÄNDLER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

5.6 Manuelle Abtauung

Falls der Verdampfer trotz automatischer Abtauung stark vereist sein sollte, was unter besonderen Umgebungsverhältnissen vorkommen kann, ist eine manuelle Abtauung einzuleiten. Drücken Sie dazu gleichzeitig die Taste ⏮ und ⏭ auf der Elektronikregung, um den Vorgang durchzuführen. Alternativ kann das Gerät auch komplett ausgeschaltet werden.

5.7 Tauwasserentsorgung

Das anfallende Tauwasser wird bei steckerfertigen Geräte automatisch über die Aggregatabwärme verdunstet.
Zentralgekühlte Kühlmöbel sind in jedem Fall zu siphonieren und an das bauseitige Abwassernetz anzuschließen.

AUS HYGIENISCHEN GRÜNDEN UND ZUR EINFACHEREN REINIGUNG IST AUCH FÜR STECKERFERTIGE KÜHLMÖBEL EIN BAUSEITIGER TAUWASSERABLAUF EMPFEHLENSWERT.

Alle Rechte vorbehalten

5.8 Bestückung mit Ware

Das Gerät ist dazu ausgelegt die Temperatur der vorgekühlten Ware zu erhalten. Es ist nicht zum Abkühlen von Waren geeignet. Folglich kann das Bestücken mit zu warmer Ware dazu führen, dass es erhebliche Zeit dauert bis die Betriebstemperatur auf den eingestellten Wert sinkt.

Der Innenraum ist grundsätzlich nur für Getränke konzipiert. In Ausnahmesituationen können auch andere Lebensmittel eingebracht werden, diese müssen aber in jedem Fall vakuumverpackt oder in dicht abschließenden Behältnissen aufbewahrt werden. Für die Aufbewahrung unverpackter Lebensmittel sind Kühltische in spezieller Gastronormausführung zu verwenden.

UNVERPACKTE, IM BESONDEREN SÄUREHALTIGE LEBENSMITTEL KÖNNEN EDELSTAHLOBERFLÄCHEN UND KÄLTEKOMPONENTEN, WIE VERDAMPFER UND KUPFERROHRE IM INNENRAUM, ZERSTÖREN.

FÜR WARENVERLUSTE IST DER HERSTELLER NICHT HAFTBAR, AUCH DANN NICHT, WENN DAS GERÄT NOCH UNTER GARANTIE STEHT.

5.9 Bei der Bestückung zu beachten

Achten Sie besonders darauf, dass die Ware nicht zu nahe am Verdampfer steht und die Luftöffnungen verdeckt. Dadurch wäre eine optimale Durchkühlung der Ware nicht möglich.
Die Innenraumtemperatur des Gerätes reagiert wesentlich sensibler auf Temperaturänderungen als die gelagerte Ware. Diese reagiert wesentlich träger, sodass bei der Einlagerung von nicht ausreichend vorgekühlten Produkten das Thermometer zwar die gewünschte Temperatur anzeigt, jedoch die gelagerte Ware diese noch nicht erreicht hat.
Je nach Art der gekühlten Getränke ist darauf zu achten, dass die Temperatur des Innenraumes nicht zu kalt eingestellt ist, da es sonst zum Gefrieren der Flüssigkeit und somit zum Bersten der Getränkeflaschen kommen kann.

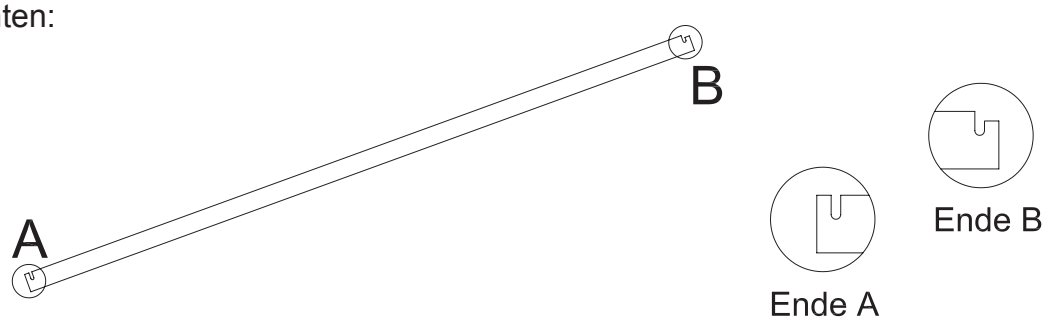
SÄMTLICHE ZIRKULATIONSÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI SEIN.

DIE LAGERUNG OFFENER, UNVERPACKTER LEBENSMITTEL IST AUS GRÜNDEN DER HYGIENE NICHT ZULÄSSIG.

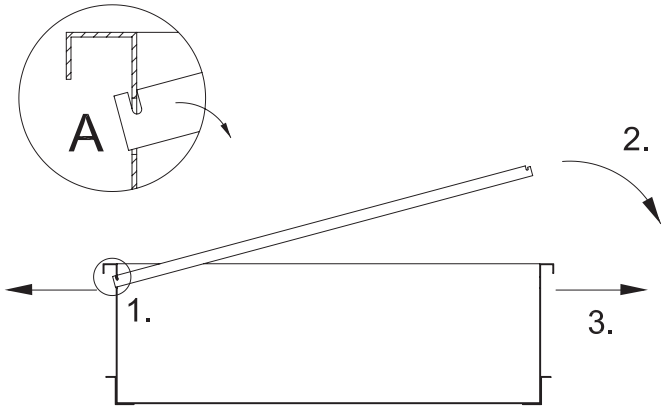
Alle Rechte vorbehalten

5.10 Einsetzen der Flaschentrennstäbe

Zum problemlosen Montieren der Flaschentrennstäbe im Ladenelement sind folgende Punkte zu beachten:



Die Flaschentrennstäbe sind mit 2 verschiedenen Enden ausgeführt. Die Nut von Ende B ist abgesetzt ausgeführt um das Einsetzten zu ermöglichen, Ende A entspricht dem Durchmesser des Trennstabes um den sicheren Sitz in der Lade zu gewährleisten.



1. Setzen Sie den Flaschentrennstab zuerst mit Ende A in leicht schräger Stellung (ca. 45°) mit der geschlitzten Ausnehmung nach oben in eine der seitlich vorgestanzten Lochungen.
2. Bewegen Sie nun das Ende B in eine annähernd waagrechte Position.
3. Drücken Sie die Seitenwand der Lade leicht nach außen und führen Sie Ende B anschließend in die Ende A genau gegenüberliegende Lochung.

Zum Ausbau oder Austausch der Flaschentrennstäbe gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.

5.11 Außerbetriebnahme

Ihr Kühlmöbel wird durch Betätigung des Hauptschalters beziehungsweise durch das Ziehen des Schutzkontaktsteckers aus der Steckdose außer Betrieb gesetzt.
Während der Betriebsunterbrechung sollten die Laden- und Türelemente geöffnet bleiben, damit das Kühlgerät gut auslüftet. Achten Sie bitte stets darauf, dass das Kühlgut aus einem nicht im Betrieb befindlichen Kühlgerät entfernt wird.

Bevor Sie das Gerät für längere Zeit außer Betrieb setzen, desinfizieren Sie bitte den Innenraum. Stellen Sie sicher, dass die Tauwasserverdunstungswanne, die sich am Boden des Maschinenfaches unterhalb der Aggregats befindet, nicht mit Wasser gefüllt ist.
Entfernen Sie gegebenenfalls die Flüssigkeit mit einem Schwamm oder Lappen. (Gilt nur für steckerfertige Geräte.) Entfernen Sie sämtliche Waren aus dem Innenraum.

Vor der erneuten Inbetriebnahme ist der Innenraum auf Schimmelbildung zu überprüfen. Es empfiehlt sich eine erneute Desinfektion.
Bei sehr langen Ruhezeiten des Gerätes muss zur Inbetriebnahme der Wartungsmonteur hinzugezogen werden, um eine reibungslose Wiederaufnahme des Betriebs sicherzustellen.

Alle Rechte vorbehalten

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Ratschläge bezüglich Wartung, Pflege, Problembehandlung und Service Ihres Kühlgerätes geben. Das Gerät ist täglich entsprechend den Hygieneverordnungen innen und außen zu reinigen. Nur so kann eine optimale Warenlagerung garantiert werden.

BEVOR SIE DAS GERÄT REINIGEN, IST DIE STROMZUFUHR ZU UNTERBRECHEN DAZU DAS KÜHLMÖBEL AUSSTECKEN ODER 2-POLIG VOM NETZ TRENNEN.

6.1 Generelle Empfehlungen

Der Innenraum muss wöchentlich und nach dem Auslaufen von Flüssigkeiten bzw. geborstenen Flaschen gereinigt werden. Besondere Beachtung ist den Dichtungen zu schenken, deren Lebensdauer sich bei korrekter Reinigung mit lösungsmittelfreien Substanzen vervielfachen kann. Fronten sollen täglich mit einem Chromstahlpflegemittel von Verunreinigungen befreit werden, um die seidenmatte Oberflächenstruktur zu erhalten.
Tragen Sie säurebeständige Handschuhe um Hautreizungen zu vermeiden.
Nach dem Reinigen mit Spezialreiniger müssen alle Teile mit klarem Wasser abgespült und anschließend getrocknet werden, damit keine Rückstände bleiben.

Es ist absolut notwendig, auf einige grundlegende Dinge zu achten, damit Ihr Edelstahlkühlmöbel lange und einwandfrei arbeitet:

- Halten Sie die Edelstahl-Oberfläche stets sauber.
- Bringen Sie die Oberflächen niemals mit rostigen Materialien in Berührung.

6.2 Reinigungsmittel

- Seifenwasser:
  Verwenden Sie für alle Flächen, die direkt mit der Ware in Berührung kommen, nur lauwarmes Seifenwasser.

- Edelstahlreiniger:
  Die Edelstahloberflächen der Kühlmöbel sollten mit handelsüblichen Edelstahlpflegemitteln behandelt werden.

Verwenden Sie niemals scharf riechende, ätzende, lösungsmittelhaltige, bleichende, chlor-, ammoniak- oder salmiakhaltige, chemische oder entflammbare Reinigungsmittel.

**VERWENDEN SIE NIEMALS WASSER- ODER DAMPFDRUCKREINIGER, SCHEUERMITTEL ODER STAHLWOLLE.
EDELSTAHL UND KÜHLKOMPONENTEN WERDEN DADURCH ZERSTÖRT.**

Wenn alle Reinigungsarbeiten beendet sind, muss das Kühlmöbel wieder in den Originalzustand gebracht werden, um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten!

Neben den täglichen Reinigungsarbeiten ist in regelmäßigen Abständen Service und Wartung durch qualifizierte Fachkräfte erforderlich.

Alle Rechte vorbehalten

Falls das Gerät fehlerhaft oder nicht arbeiten sollte, kann dies oft ganz einfache Ursachen haben, die eigenständig behoben werden können. Daher bitten wir Sie, folgende Punkte selbst zu überprüfen, bevor der Kundendienst angefordert wird, um unnötige, eventuell anfallende Kosten zu sparen:

BEIM KURZ AUFEINANDERFOLGENDEN AUS- UND EINSCHALTEN DES GERÄTES KOMMT ES ZU EINER ANLAUFVERZÖGERUNG VON EINER MINUTE.

7.1 Das Kühlgerät arbeitet nicht - Ursachen und Abhilfe

- Die für den Bereich zugeordneten Sicherungen sind ausgefallen:
  Überprüfen Sie, ob die Sicherungen intakt sind.
- Der Schutzkontaktstecker sitzt nicht korrekt in der, oder in einer defekten, Steckdose:
  Überprüfen Sie den korrekten Sitz oder die Funktion in einer anderen Steckdose.
- Der Hauptschalter des Kühlgerätes ist nicht eingeschaltet:
  Drücken Sie den Hauptschalter auf ON - das grüne Licht muss leuchten.
- Die Elektronik ist falsch eingestellt oder das Display bleibt dunkel:
  Wenden Sie sich an einen Kältefachmann.

7.2 Die Waren erreichen nicht die gewünschte Temperatur - Ursachen und Abhilfe

- Der Kondensator ist verschmutzt:
  Entfernen Sie die Maschinenfachjalousie und reinigen Sie den Wärmetauscher mit einem Pinsel oder Staubsauger.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch:
  Vermeiden Sie unmittelbare Wärmequellen und direkte Sonneneinstrahlung.
- Zu viele oder zu warme Lebensmittel:
  Füllen Sie nur vorgekühlte Ware ein und lassen Sie die Luftöffnungen frei.
- Der Verdampfer ist stark vereist:
  Manuelle Abtauung einleiten oder das Gerät für einige Stunden komplett abschalten.
- Das Kühlaggregat oder andere Kühlkomponenten haben eine Störung:
  Verständigen Sie einen Servicetechniker.
- Der Kühlstellenregler ist falsch eingestellt:
  Verständigen Sie einen Servicetechniker.

7.3 Die Verdampfer vereisen ständig - Ursachen und Abhilfe

- Es wird keine Abtauung eingeleitet:
  Leiten Sie eine manuelle Abtauung ein. Falls keine Abhilfe verständigen Sie einen Techniker.
- Die Luftzirkulation im Kühlraum wird behindert:
  Lassen Sie genug Freiraum zur Luftzirkulation und halten Sie die Luftöffnungen frei.
- Türen bzw. Laden werden zu lange offen gehalten:
  Öffnen Sie Türen und Laden nur solange es unbedingt erforderlich ist.

Alle Rechte vorbehalten

7.4 Statusanzeigen und Fehlermeldungen am Display

Folgende Abkürzungen können am Display angezeigt werden und geben Auskunft über einen speziellen Zustand, den das Gerät momentan durchläuft oder informiert über etwaige Fehler:

- **dF**. . . . . Teil des Abtauzyklus (siehe Punkt 5.5)

DIE NICHTBEACHTUNG FOLGENDER WARNMELDUNGEN KANN ZUM WARENVERLUST FÜHREN.

- **HI** . . . . . Übertemperaturalarm (bei wiederholtem Auftreten)
- **LO** . . . . . Untertemperaturalarm (bei wiederholtem Auftreten)
- **E1** . . . . . Fühlerbruch

IM FALLE DIESER ALARMMELDUNGEN IST IN JEDEM FALL EIN KÄLTETECHNIKER ZU KONTAKTIEREN.

Sind die angeführten Möglichkeiten nicht Ursache der aufgetretene Störung, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst!
Die Seriennummer auf dem Leistungsschild, welches sich üblicherweise im Anschlussfach des Kühlmöbels befindet, macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich.

8. Gefahren

8.1 Elektrische Energie

Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung ist das Gerät sofort abzuschalten!
Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenem Personal unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, den elektrotechnischen Regeln entsprechend, durchgeführt werden.
Geräte und Anlagenteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden. Die freigeschalteten Teile zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen, dann erden und kurzschließen. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile isolieren.

DAS ARBEITEN AN STROMFÜHRENDEN BAUTEILEN IST LEBENSGEFÄHRLICH.

Alle Rechte vorbehalten

Um eine einwandfreie Funktion des Kühlgerätes zu garantieren, muss die gesamte Technik regelmäßig geprüft und gewartet werden.

9.1 Service und Wartung, Problembehandlung

- Vorgeschriebene Anpassungen, Service und Kontrollarbeiten müssen rechtzeitig, wenn notwendig von einem autorisierten Servicetechniker, vollendet werden.
- Das Bedienungspersonal muss vor Beginn der Wartungs- oder Servicearbeiten informiert werden.
- Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt werden, bis die Wartung, Kontrolle und Reparatur abgeschlossen ist. Ein unbeabsichtigtes Einschalten muss vermieden werden.
- Prüfen Sie ob alle Schrauben fest angezogen sind.
- Nach Abschluss der Wartung sind alle Sicherheitsbauteile auf Ihre einwandfreie Funktion zu überprüfen.

9.2 Viele Maßnahmen können vom Betreiber selbst durchgeführt werden:

- Grundreinigung des gesamten Innenraumes
- Funktionsprüfung der Ventilatoren
- Prüfung der Warentemperatur
- Prüfung und Reinigung der Abflussleitung bzw. Tauwasserschale
- Reinigung der Kondensatoren an der Kühlmaschine (nur für steckerfertige Geräte)

REINIGEN SIE DEN KONDENSATOR WÖCHENTLICH MITTELS PINSEL ODER STAUBSAUGER MIT GEEIGNETEM BÜRSTENAUFSATZ.

DER KONDENSATOR DER KÜHLMASCHINE IST STETS SAUBERZUHALTEN. VERSCHMUTZTE LAMELLEN FÜHREN ZUR ÜBERHITZUNG, IM SCHLIMMSTEN FALL ZUR ZERSTÖRUNG DES AGGREGATS.

9.3 Folgende Arbeiten sind von einem Servicetechniker durchzuführen:

- Prüfung der Thermostateinstellung
- Prüfung der Kältemittelmenge
- Prüfung auf Dichtheit des Kältesystems
- Sicherheitsprüfung der Anlage

Alle Rechte vorbehalten

Ihr erworbenes Gerät entspricht den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde gezielt für den Einsatz über viele Jahre hinweg entwickelt. Trotzdem treten natürlich auch bei diesem Gerät Ermüdungserscheinungen auf. Speziell die Dichtungen sind enormen Anforderungen, die im täglichen Gebrauch nicht vermeidbar sind, ausgesetzt.
Sämtliche Einzelkomponenten sind auswechselbar und selbstverständlich wieder erhältlich.

10.1 Bezug von Ersatzteilen

- Bitte wenden Sie sich bei der Neubeschaffung diverser Teile an die für das Gerät zuständige Kältefachfirma. Ersatzteile können natürlich auch über jeden beliebigen Fachhändler in Ihrer Nähe bezogen werden.
- Jedes Gerät ist mit einem Typenschild versehen. Es befindet sich seitlich am Gerät, oder direkt im Installationsfach bzw. Maschinenfach, falls vorhanden. Geben Sie die Gerätedaten darauf Ihrem Kältefachmann bekannt.
- Bei Dichtungen ist besonders das Gerätealter, neben den genauen Außenabmessungen der Dichtung, für die Zuordnung und die schnelle Abwicklung erforderlich.

DIE GENAUE GERÄTEZUORDNUNG DURCH DAS TYPENSCHILD VEREINFACHT DIE ABWICKLUNG VON ERSATZTEILLIEFERUNGEN ERHEBLICH.

10.2 Detaillierte Angaben diverser Austausch- und Zubehörteile

	Art. Nr.
Ersatzteile	
Maschinenfachjalousie Breite 330 mm	193 000
Maschinenfachjalousie Breite 380 mm	193 001
Zubehörteile	
Flaschentrennstab für Schublade	190 020
Höhenverstellbarer Zwischenrost mit Haltesystem	190 300

Alle Rechte vorbehalten

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/95/EG und 2004/108/EG

Die Firma **IDEAL Kältetechnik Ges.m.b.H**
A-4810 Gmunden, In der Schörihub 28

erklärt in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt Getränkekühltheken

der Typen:	ASF...	AS...	AF…	A...
	BSF...	BS...	B...	BF…
	UB...	UBA...	EKP-E…	EKP-Z…

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie), den Anforderungen der EG-Richtlinie 2004/108/EG (elektromagnetische Verträglichkeit) sowie den Anforderungen der EG-Richtlinie 97/23/EC (Druckgeräterichtlinie) entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikationen herangezogen:

EN 378-1	EN60730-2-1
EN 378-2	EN60730-2-9
EN12263	EN61058-1
EN12284	EN61058-1-A1
EN60204-1	EN61000-3-2
EN60335-1	EN61000-3-3
EN60947-4-1	EN61000-3-11
EN60947-5-1	EN61000-6-1
EN60730-1	EN61000-6-3

Ing. Harald Moser
Leiter der Fertigung

Dateiname: BH_EKP 2014-1.indd
Speicherort: F:\MEDIENSUPPORT\HANDBÜCHER\INDESIGN
Version: 2014-1 vom 08.01.2014
Technische Änderungen vorbehalten
© Ideal Kältetechnik GmbH

Alle Rechte vorbehalten